

Titelbild: Im sowjetischen Ehrenmal in Berlin-Treptow kommt es immer wieder zu herzlichen Begegnungen zwischen Sowjetsoldaten und Jungen Pionieren.

2. Umschlagseite: Der Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, wurde bei seinem Eintreffen im usbekischen Kolchos „Leninscher Weg“ vom Vorsitzenden Terentij Em (rechts) nach Landessitte mit Brot und Salz willkommen geheißen.

3. Umschlagseite: Gemeinsam mit 80 000 Einwohnern des Minsker Rayons der Stadt Kiew beteiligten sich die Teilnehmer des VI. Festivals der Freundschaft zwischen der Jugend der UdSSR und der DDR am Kommunistischen Subbotnik der sowjetischen Werktätigen. FDJler und Komsomolzen pflanzten im Park der Freundschaft 260 Bäume und 1000 Sträucher.

4. Umschlagseite: Auf historischem Boden, von dem aus die Sowjetarmee 1945 die letzte Offensive zur Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus startete, leisteten junge Wehrpflichtige den Fahneid. Die Gedenkstätte der Befreiung auf den Seelower Höhen ist nun schon traditionsgemäß eine würdige Stätte für die Vereidigung junger Armeeangehöriger.

Fotos: ADN/ZB Franke, Busch, Wolf, Müller.

Gestaltung des Agitationsblattes: Rudolf Skribelka unter Verwendung von Archivfotos des IML.



Redaktionskollegium:

Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),
Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),
Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang
Herger, Therese Heyer, Ronald Hoffmann,
Carl-Heinz Janson, Heinz Mirtschin,
Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder,
Kurt Richter, Helmut Semmelmann,
Gerhard Tröllitzsch, Irma Verner,
Horst Wagner, Dr. Rudolf Wiederänders.

Hefeherausgeber vom Zentralkomitee der SED

Verlag: Dietz Verlag Berlin, 1020 Berlin, Postschließfach 273,
Fernruf: 2 70 30
Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees,
Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 39 66
Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden
des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik
Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland
Artikelnummer: 65 212
Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis DDR:
- 60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis - 30 M.
Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der
Literaturobmann entgegen

Dieses Heft wurde am 14. März 1985 in Druck gegeben